

Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. A 65 3 8641
(Kennziffer * A VI 5 – vj 1/86)

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen

am 31. März 1986

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

INHALT

Seite

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung 5

Das Meldesystem in der Sozialversicherung 5

Definition von Begriffen und Merkmalen 7

Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31. 3. 1986 nach Arbeitern/Angestellten 12

2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31. 3. 1986 nach Wirtschaftsabteilungen 14

3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1986 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern 16

4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1986 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen 17

5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1986 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf 19

6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1986 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung 21

7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1986 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung 22

8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1986 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern 26

9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31. 3. 1986 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten 28

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS) 29

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

Das Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung — DEVO —) vom 24. 11. 1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 593). — 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung — DÜVO —) vom 18. 12. 1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 616).

Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigtenverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z. B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen („Versicherungsnachweisen“) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 2 Wochen, Abmeldungen nach 6 Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt und von dort an die statistischen Landesämter weitergeleitet.

Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer abge-

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
Versicherungsnummer daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht	
Betriebsnummer Wirtschaftszweig Arbeitsort	
Angaben zur Tätigkeit Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung	
Staatsangehörigkeit	Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
Grund der Abgabe	

leitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen wird, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt.

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende – Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck – allerdings ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wird. Eine Tätigkeit gilt als

- **kurzfristig**, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- **geringfügig entlohnt**, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als „geringfügig entlohnt“ gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1984 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1. 1. 1977 – 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 – 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 – 31. 12. 1984	390	390
1. 1. 1985 – 31. 12. 1985	400	400

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23. 12. 1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. – 4) Im nachfolgenden werden nur für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählungstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines Jahrgangs das gleiche Alter vollendet

haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z. B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerausbildungsanstalten.

Wirtschaftszweig

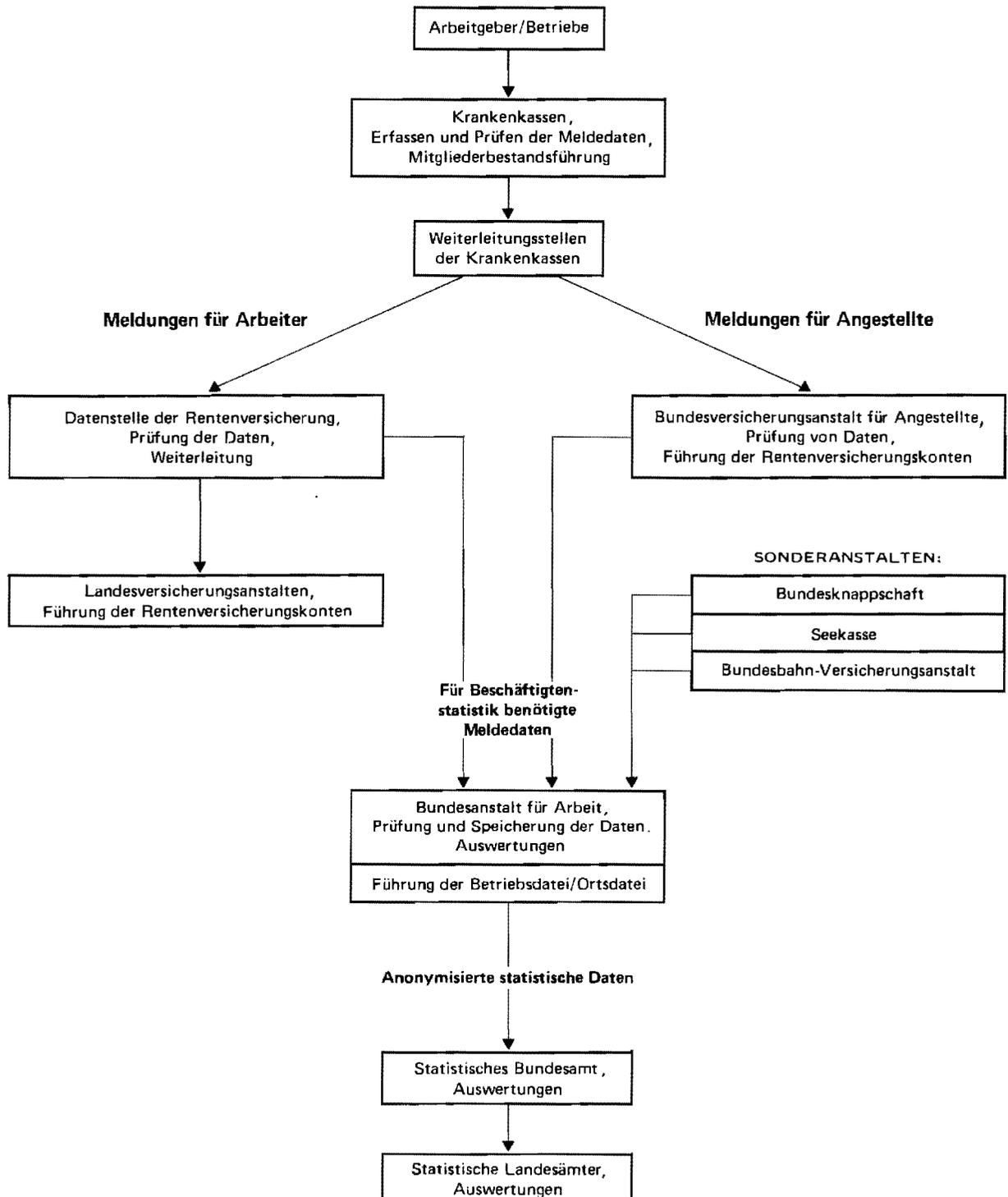
Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit



Tabellenteil

1. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN
 KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 31.03. 1986 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
	INSGES.	WEIBL.	ARBEITER INSGES.	WEIBL.	ANGESTELLTE INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLE
REG.-BEZ.DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	332 805	132 984	122 949	27 077	209 856	105 907	30 591	9 106	22 608	7 983
DUISBURG	191 632	58 098	104 412	15 392	87 220	42 706	16 260	2 345	14 084	2 176
ESSEN	217 544	83 549	94 711	20 592	122 833	62 957	10 759	2 941	8 283	2 476
KREFELD	93 653	33 324	50 559	11 291	43 094	22 033	7 254	1 995	6 111	1 143
MOENCHENGLADBACH	82 024	32 375	42 817	10 834	39 207	21 541	6 014	1 666	4 826	1 188
MUELHEIM A. D. RUHR	61 170	21 557	32 608	6 768	28 562	14 789	4 756	1 191	4 137	619
OSERHAUSEN	64 281	21 874	36 558	6 681	27 723	15 193	4 424	780	3 796	628
REMSCHIED	50 699	18 124	29 367	6 520	21 332	11 604	6 880	1 547	6 389	491
SOLINGEN	55 362	22 501	32 555	9 309	22 807	13 192	7 266	2 261	6 770	496
WUPPERTAL	139 584	58 113	69 539	19 438	70 045	38 675	12 254	3 980	10 867	1 387
KREISE										
KLEVE	60 060	23 096	32 452	7 491	27 608	15 605	3 714	904	2 458	1 256
METTMANN	144 896	56 728	75 745	20 273	69 151	36 455	16 120	4 784	14 212	1 908
NEUSS	115 256	38 222	62 199	11 420	53 057	26 802	11 397	2 863	9 806	1 591
VIERSEN	68 349	27 427	39 522	11 019	28 827	16 408	5 303	1 561	4 375	928
WESEL	105 921	33 927	65 862	10 069	40 059	23 858	8 174	1 037	7 395	779
ZUSAMMEN	1783 236	661 899	891 855	194 174	891 381	467 725	151 166	38 961	126 117	25 049
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1288 754	482 499	616 075	133 902	672 679	348 597	106 458	27 812	87 871	18 587
KREISE	494 482	179 400	275 780	60 272	218 702	119 128	44 708	11 149	38 246	6 462
REG.-BEZ.KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	93 928	39 412	40 523	10 735	53 405	28 677	9 103	3 361	6 460	2 643
BONN	118 457	58 318	38 919	10 943	79 538	47 375	7 593	3 075	5 189	2 404
KOELN	411 217	160 333	167 322	35 349	243 895	124 984	42 210	11 719	33 481	8 729
LEVERKUSEN	75 540	23 556	36 863	7 521	38 677	16 035	6 401	1 597	5 421	980
KREISE										
AACHEN	63 940	22 204	37 358	7 393	26 582	14 811	4 186	1 066	3 388	798
DUEREN	70 380	23 229	39 828	7 456	30 552	15 773	4 619	844	3 972	647
ERFTKREIS	98 331	28 730	59 029	8 427	39 302	20 303	8 406	1 564	7 498	908
EUSKIRCHEN	36 705	14 055	20 742	4 549	15 963	9 506	1 533	490	1 299	234
HEINSBERG	49 171	17 306	31 059	7 034	18 112	10 272	3 679	783	3 187	492
OBERBERGISCHER KREIS	74 952	27 920	42 235	10 838	32 717	17 082	6 207	1 779	5 582	625
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	58 256	23 132	30 499	7 564	27 757	15 568	6 034	1 781	5 362	672
RHEIN-SIEG-KREIS	98 764	37 133	51 598	10 509	47 166	26 624	8 168	1 991	7 099	1 069
ZUSAMMEN	1249 641	475 328	595 975	128 318	653 666	347 010	108 139	30 050	87 938	20 201
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	699 142	281 619	283 627	64 548	415 515	217 071	65 307	19 752	50 551	14 756
KREISE	550 499	193 709	312 348	63 770	238 151	129 939	42 832	10 298	37 387	5 445
REG.-BEZ.MUENSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTROP	25 523	9 138	15 512	2 805	10 011	6 333	1 647	259	1 471	176
GELSENKIRCHEN	94 062	31 191	56 637	9 841	37 425	21 550	8 721	1 324	8 006	715
MUENSTER	103 462	45 238	35 961	9 105	67 501	36 133	3 489	1 246	2 570	919
KREISE										
BORKEN	85 433	30 712	51 160	11 958	34 273	18 754	3 697	1 099	3 187	590
COESFELD	35 591	14 036	19 452	4 547	16 139	9 489	649	182	502	147
RECKLINGHAUSEN	158 182	55 328	92 333	16 752	65 849	38 576	8 721	1 482	7 671	1 050
STEINFURT	95 553	34 969	54 763	12 339	40 790	22 630	3 151	855	2 745	406
WARENDORF	66 544	22 631	38 739	7 379	27 805	15 252	3 777	779	3 433	344
ZUSAMMEN	664 350	243 243	364 557	74 526	299 793	168 717	33 852	7 226	29 505	4 347
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	223 047	85 567	108 110	21 551	114 937	64 016	13 857	2 829	12 047	1 810
KREISE	441 303	157 676	256 447	52 975	184 856	104 701	19 995	4 397	17 458	2 537

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DARUNTER				INSGESAMT		DARUNTER	
	INSGES.	WEIBL.	ARBEITER	ANGE- STELLTE	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE		
REG.-BEZ.DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	126 073	51 773	60 881	17 555	65 192	34 218	9 430	2 910	8 220	1 210
KREISE										
GUETERSLOH	98 681	35 293	60 109	14 752	38 572	20 541	8 013	2 101	7 465	548
HERFORD	74 986	32 265	44 523	15 260	30 463	17 005	4 047	1 414	3 678	369
HOEXTER	33 611	13 306	18 725	4 459	14 866	8 847	1 110	353	905	213
LIPPE	88 616	36 770	50 290	14 702	38 326	22 068	4 562	1 382	3 988	574
MINDEN-LUEBBECKE	90 425	37 725	50 126	15 057	40 299	22 668	3 097	949	2 552	545
PADERBORN	71 974	25 824	39 865	8 595	32 109	17 229	4 167	1 049	3 507	660
ZUSAMMEN	584 366	232 956	324 519	90 380	259 847	142 576	34 434	10 158	30 315	4 119
DAVON: KREISFREIE STADT	126 073	51 773	60 881	17 555	65 192	34 218	9 430	2 910	8 220	1 210
KREISE	458 293	181 183	263 638	72 825	194 655	108 358	25 004	7 248	22 095	2 909
REG.-BEZ.ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BDCHUM	130 991	45 032	71 955	14 117	59 036	30 915	8 421	1 533	7 385	1 036
DDRTMUND	206 118	74 104	99 110	19 277	107 008	54 827	12 388	2 872	10 621	1 767
HAGEN	75 958	29 230	41 705	9 563	34 253	19 667	6 791	1 823	6 157	634
HAMM	51 027	18 733	30 009	6 061	21 018	12 672	3 277	463	2 968	309
HERNE	48 482	15 856	24 139	5 183	24 343	10 673	3 844	638	3 391	453
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	107 175	36 578	64 733	13 536	42 442	23 042	10 323	2 387	9 621	702
HOCHSAUERLANDKREIS	77 388	27 995	46 217	10 781	31 171	17 214	4 397	1 404	4 076	321
MAERKISCHER KREIS	145 370	54 846	90 266	24 439	55 104	30 407	14 088	4 440	13 296	792
OLPE	37 180	12 991	22 941	5 405	14 239	7 586	2 605	784	2 479	126
SIEGEN-WITTGENSTEIN	98 607	33 748	53 647	10 459	44 960	23 289	4 580	955	3 978	602
SDEST	75 812	29 377	41 651	10 368	34 151	19 009	4 956	1 804	4 380	576
UNNA	96 949	33 050	59 197	10 895	37 752	22 155	6 639	1 195	6 185	454
ZUSAMMEN	1151 057	411 540	645 570	140 084	505 487	271 456	82 309	20 298	74 537	7 772
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	512 576	182 955	266 918	54 201	245 658	128 754	34 721	7 329	30 522	4 199
KREISE	638 481	228 585	378 652	85 883	259 829	142 702	47 588	12 969	44 015	3 573
LAND INSGESAMT										
	5432 650	2024 966	2822 476	627 482	2610 174	1397 484	409 900	106 693	348 412	61 488
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2849 592	1084 413	1335 611	291 757	1513 981	792 656	229 773	60 632	189 211	40 562
KREISE	2583 058	940 553	1486 865	335 725	1096 193	604 828	180 127	46 061	159 201	20 926

2. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN
STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 31. 03. 1986 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	LAND- U. ENERGIE- FORSTW. TIERH. U. FISCHEREI	U. ENERGIE- WIRTSCH. U. WAS- BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEMERBE (OHNE BAU- GEMERBE)2)	BAU- GEMERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. U. LEIST- UNGEN	Dienst- UNGEN A.N.G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.
REG.-BEZ. DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	332 805	773	4 076	88 135	16 379	62 001	22 829	27 818	75 631	9 726 25 437
DUISBURG	191 632	561	13 179	79 951	10 527	23 916	16 916	4 414	30 993	3 863 7 312
ESSEN	217 544	1 109	14 944	54 187	17 420	37 998	10 929	8 180	56 100	7 426 9 251
KREFELD	93 653	595	1 068	46 455	4 059	12 456	5 109	2 596	13 921	2 611 4 783
MOENCHENGLADBACH	82 024	440	1 647	32 977	4 133	13 638	3 666	2 797	14 721	1 134 6 871
MUELHEIM A. D. RUHR	61 170	271	4 040	24 971	2 933	12 391	2 056	1 462	9 268	1 063 2 715
OBERHAUSEN	64 281	442	4 679	24 835	5 129	7 551	2 988	1 542	12 892	1 136 3 087
REMSCHIED	50 699	155	987	29 885	2 386	5 799	1 218	1 159	7 068	601 1 441
SOLINGEN	55 362	467	566	29 972	2 728	7 336	1 573	1 468	7 404	880 2 968
WUPPERTAL	139 584	438	930	65 647	5 829	19 368	8 706	5 576	21 435	3 011 8 644
KREISE										
KLEVE	60 060	2 132	742	21 972	4 830	8 072	2 393	1 964	11 950	1 092 4 913
METTMANN	144 896	832	983	71 316	6 804	24 827	5 385	2 461	23 546	2 525 6 217
NEUSS	115 256	1 140	6 306	51 704	6 944	17 530	5 255	3 279	17 274	1 730 4 094
VIERSEN	68 349	1 133	693	31 748	3 550	10 219	1 914	1 490	11 891	774 4 937
WESSEL	105 921	1 475	21 397	31 626	7 606	12 328	3 332	2 838	16 407	1 838 7 074
ZUSAMMEN	1 783 236	11 963	76 237	685 381	101 257	275 430	94 269	69 044	330 501	39 410 99 744
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 288 754	5 251	46 116	477 015	71 523	202 454	75 990	57 012	249 433	31 451 72 509
KREISE	494 482	6 712	30 121	208 366	29 734	72 976	18 279	12 032	81 068	7 959 27 235
REG.-BEZ. KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	93 928	255	1 130	27 664	3 948	14 732	4 617	5 620	26 716	3 048 6 198
BOHN	118 457	373	879	20 006	4 241	13 625	4 357	5 970	33 699	12 612 22 695
KOELN	411 217	1 400	5 667	119 835	20 848	65 922	28 064	35 552	98 931	12 697 22 301
LEVERKUSEN	75 540	239	483	49 991	2 807	6 179	3 001	1 110	8 357	738 2 635
KREISE										
AACHEN	63 940	402	6 787	27 772	4 249	7 827	1 714	1 173	9 462	1 036 3 518
DUEREN	70 380	813	7 234	25 718	4 066	7 777	2 343	1 585	14 515	933 5 396
ERFTKREIS	98 331	1 042	11 682	39 054	7 950	11 844	5 293	1 662	13 374	1 653 4 777
EUSKIRCHEN	36 705	581	390	13 469	3 450	5 490	1 465	1 135	6 894	562 3 269
HEINSBERG	49 171	630	5 337	19 561	4 563	6 348	873	1 364	5 821	917 3 757
OBERBERGISCHER KREIS	74 952	434	769	41 489	4 391	7 725	1 447	1 591	12 754	1 184 3 168
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	58 256	619	460	26 996	3 825	7 825	1 235	1 347	11 205	1 212 3 532
RHEIN-SIEG-KREIS	98 764	1 539	649	42 772	8 035	12 217	2 265	2 843	17 764	4 074 6 606
ZUSAMMEN	1 249 641	8 327	41 467	454 327	72 373	167 511	56 674	60 952	259 492	40 666 87 852
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	699 142	2 267	8 159	217 496	31 844	100 458	40 039	48 252	167 703	29 095 53 829
KREISE	550 499	6 060	33 308	236 831	40 529	67 053	16 635	12 700	91 789	11 571 34 023
REG.-BEZ. MUENSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTROP	25 523	242	5 081	5 185	2 120	3 791	1 547	580	4 745	356 1 876
GELSENKIRCHEN	94 062	427	21 160	28 388	5 129	10 960	2 437	2 018	16 472	2 340 4 731
MUENSTER	103 462	1 131	1 977	16 837	5 698	15 531	4 631	10 672	28 861	5 983 12 141
KREISE										
BORKEN	85 433	1 902	619	41 331	6 864	11 804	2 675	2 113	12 247	2 089 3 789
COESFELD	35 591	1 224	317	12 336	3 388	4 906	633	1 133	6 768	1 058 3 828
RECKLINGHAUSEN	158 182	1 198	25 127	49 070	12 175	20 314	4 976	3 652	28 905	3 331 9 434
STEINFURT	95 553	1 411	5 317	42 376	5 852	11 540	3 036	2 389	15 253	1 823 6 556
WARENDORF	66 544	1 465	4 551	32 051	4 201	6 958	1 404	1 883	9 319	1 741 2 971
ZUSAMMEN	664 350	9 000	64 149	227 574	45 427	85 804	21 339	24 440	122 570	18 721 45 326
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	223 047	1 800	28 218	50 410	12 947	30 282	8 615	13 270	50 078	8 679 18 748
KREISE	441 303	7 200	35 931	177 164	32 480	55 522	12 724	11 170	72 492	10 042 26 578

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) -2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

NOCH: 2. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN
STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 31. 03. 1986 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- FORSTW. TIERH. FISCHE- REI	U.ENERGIE- WIRTSCH. U.WAS- SERVERS. BERGRAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. MACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. VERSICH. GEWERBE	DIENT- LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. O.GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U.SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.	
REG.-BEZ.DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
BIELEFELD	126 073	532	1 882	49 839	4 856	21 446	5 435	5 191	28 482	2 700	5 710
KREISE											
GUETERSLOH	98 681	1 046	522	57 557	5 801	10 663	3 464	2 187	12 838	1 357	3 246
HERFORD	74 986	536	673	39 641	3 974	10 604	2 381	1 896	9 699	1 261	4 321
HOEXTER	33 611	787	540	13 102	2 027	4 742	792	977	8 141	339	2 164
LIPPE	88 616	1 163	586	40 981	5 132	10 673	1 872	2 813	18 059	1 196	6 141
MINDEN-LUEBBECKE	90 425	749	1 333	39 341	4 954	13 449	2 966	2 318	18 788	1 202	5 325
PADERBORN	71 974	828	595	33 222	4 425	7 646	3 165	1 917	13 718	1 731	4 727
ZUSAMMEN	584 366	5 641	6 131	273 683	31 169	79 223	20 075	17 299	109 725	9 786	31 634
DAVON: KREISFREIE STADT	126 073	532	1 882	49 839	4 856	21 446	5 435	5 191	28 482	2 700	5 710
KREISE	458 293	5 109	4 249	223 844	26 313	57 777	14 640	12 108	81 243	7 086	25 924
REG.-BEZ.ARNSBERG											
KREISFREIE STAEDTE											
BOCHUM	130 991	448	2 363	57 529	7 911	18 372	4 942	3 233	23 914	2 318	9 961
DORTMUND	206 118	935	22 256	55 015	13 639	32 670	11 981	10 740	43 014	5 565	10 303
HAGEN	75 958	197	1 516	31 102	3 494	11 181	6 543	2 043	14 490	2 055	3 337
HAMM	51 027	389	8 560	14 662	2 891	6 685	2 146	1 658	8 815	1 506	3 715
HERNE	48 482	180	8 273	13 264	7 297	5 283	2 362	659	7 700	603	2 861
KREISE											
ENNEPE-RUHR-KREIS	107 175	489	1 350	62 429	4 668	11 348	2 982	1 932	12 575	2 497	6 905
HOCHSAUERLANDKREIS	77 388	849	988	39 556	5 055	7 114	2 531	2 055	14 568	945	3 727
MAERKISCHER KREIS	145 370	737	1 319	90 770	6 154	12 991	3 501	3 111	18 292	1 319	7 176
OLPE	37 180	344	1 019	21 534	1 753	3 912	883	845	4 513	659	1 718
SIEGEN-WITTGENSTEIN	98 607	329	1 061	48 503	5 540	13 606	3 751	2 711	14 131	2 250	6 725
SOEST	75 812	920	493	34 692	4 931	9 124	1 841	1 938	15 320	1 310	5 243
UNNA	96 949	907	13 798	37 179	5 722	12 463	3 024	2 085	14 405	1 724	5 642
ZUSAMMEN	1 151 057	6 724	62 996	506 235	69 055	144 749	46 487	33 010	191 737	22 751	67 313
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	512 576	2 149	42 968	171 572	35 232	74 191	27 974	18 333	97 933	12 047	30 177
KREISE	638 481	4 575	20 028	334 663	33 823	70 558	18 513	14 677	93 804	10 704	37 136
LAND INSGESAMT											
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2 849 592	11 999	127 343	966 332	156 402	428 831	158 053	142 058	593 629	83 972	180 973
KREISE	2 583 058	29 656	123 637	1 180 868	162 879	323 886	80 791	62 687	420 396	47 362	150 896

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) -2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

3. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1986 NACH AUSGEWAHLTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

NR. DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZWAR					
			MAENNlich	WEIBlich	ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	41 655	29 948	11 707	36 143	5 512	39 171	2 484
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 717 320	2 171 893	545 427	1 924 189	793 131	2 435 238	282 082
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, MAS- SERVERSORUNG, BERGBAU	250 980	235 064	15 916	181 338	69 642	222 841	28 139
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 147 059	1 645 151	501 908	1 482 805	664 254	1 919 488	227 571
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALGELVERARBEIT.	211 552	169 047	42 505	114 829	96 723	198 250	13 302
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	84 692	59 558	25 134	62 779	21 913	72 392	12 300
22	GEN.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	64 981	56 926	8 055	47 468	17 513	57 135	7 846
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	334 842	295 629	39 213	256 304	78 538	283 407	51 435
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	573 989	497 412	76 577	386 838	187 151	515 141	58 848
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	382 355	259 300	123 055	265 127	117 228	340 777	41 578
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	198 382	155 855	42 527	149 969	48 413	182 533	15 849
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	136 659	59 162	77 497	103 113	33 546	122 052	14 607
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	159 607	92 262	67 345	96 378	63 229	147 801	11 806
3	BAUGEWERBE	319 281	291 678	27 603	260 046	59 235	292 909	26 372
30	BAUHAUPTGEWERBE	218 151	203 674	14 477	175 400	42 751	195 188	22 963
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	101 130	88 004	13 126	84 646	16 484	97 721	3 409
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	991 561	532 147	459 414	362 969	628 592	951 501	40 060
4	HANDEL	752 717	353 304	399 413	196 627	556 090	726 828	25 889
40 - 1	GROSSHANDEL	265 892	175 748	90 144	89 805	176 087	253 383	12 509
42	HANDELSVERMITTLUNG	42 290	26 147	16 143	13 871	28 419	40 235	2 055
43	EINZELHANDEL	444 535	151 409	293 126	92 951	351 584	433 210	11 325
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	238 844	178 843	60 001	166 342	72 502	224 673	14 171
50 0	EISENBAHNEN	35 234	32 367	2 867	30 721	4 513	30 868	4 366
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	51 705	25 258	26 447	39 822	11 883	49 964	1 741
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	151 905	121 218	30 687	95 799	56 106	143 841	8 064
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 681 973	673 585	1 008 388	499 079	1 182 894	1 596 710	85 263
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	204 745	101 876	102 869	10 067	194 678	202 307	2 438
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	141 556	65 829	75 727	7 561	133 995	139 963	1 593
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	63 189	36 047	27 142	2 506	60 683	62 344	845
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 014 025	355 506	658 519	349 184	664 841	946 625	67 400
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	150 007	50 048	99 959	93 492	56 515	128 515	21 492
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	84 100	16 787	67 313	76 660	7 440	76 014	8 086
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	214 497	86 181	128 316	58 589	155 908	204 216	10 281
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	317 909	63 051	254 858	50 829	267 080	300 127	17 782
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	169 628	81 631	87 997	19 886	149 742	164 992	4 636
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	77 884	57 808	20 076	49 728	28 156	72 761	5 123
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	131 334	43 438	87 896	32 344	98 990	126 261	5 073
	DARUNTER:							
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	34 293	9 679	24 614	8 960	25 333	33 314	979
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	86 943	32 756	54 187	16 641	70 302	83 268	3 675
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	331 869	172 765	159 104	107 484	224 385	321 517	10 352
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	285 168	154 066	131 102	103 981	181 187	275 242	9 926
96	SOZIALVERSICHERUNG	46 701	18 699	28 002	3 503	43 198	46 275	426
-	OHNE ANGABE	141	111	30	96	45	130	11
	INSGESAMT	5 432 650	3 407 684	2 024 966	2 822 476	2 610 174	5 022 750	409 900

4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1986 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

17

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	36 143	7 828	10 171	4 992	4 407	4 048	2 284	1 806	494	113
BAUGEWERBE	181 338	17 087	28 473	23 178	33 661	44 527	22 852	10 532	1 004	24
HANDEL	1 482 901	124 437	236 854	188 435	289 988	343 856	166 311	111 339	19 480	2 201
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	260 046	34 571	41 563	30 057	46 836	60 814	28 633	15 523	1 839	210
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	196 627	16 817	33 614	28 508	41 347	40 712	18 415	13 137	3 057	1 020
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	166 342	9 828	15 921	21 952	41 892	43 321	18 279	12 801	2 116	232
GEBIETSKOERPERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	10 067	46	261	409	1 510	3 324	2 108	1 765	508	136
ZUSAMMEN	349 184	40 208	59 336	37 462	63 386	74 281	36 850	27 594	7 190	2 877
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	32 344	5 215	4 879	2 221	4 112	6 599	3 960	3 616	1 138	604
GEBIETSKOERPERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	107 484	5 041	8 700	8 574	17 369	30 026	18 611	15 059	3 814	290
ZUSAMMEN	2 822 476	261 078	439 772	345 788	544 508	651 508	318 303	213 172	40 640	7 707
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	5 512	180	673	810	1 370	1 285	517	455	158	64
BAUGEWERBE	69 642	1 101	4 126	7 362	17 704	19 818	10 642	7 430	1 441	18
HANDEL	664 299	27 825	64 920	69 229	154 895	195 920	75 257	56 913	15 783	1 557
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	59 235	1 962	4 495	5 356	13 667	18 441	7 731	5 856	1 406	321
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	556 090	43 404	98 588	74 103	121 501	131 399	43 959	32 035	9 113	1 988
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	72 502	3 410	12 733	9 656	16 947	16 227	5 919	5 763	1 600	247
GEBIETSKOERPERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	194 678	7 211	36 696	31 940	54 243	38 887	12 637	10 132	2 780	152
ZUSAMMEN	664 841	41 990	123 468	120 828	171 916	124 136	39 088	31 263	10 403	1 749
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	98 990	5 553	12 140	15 017	25 977	21 801	8 181	7 159	2 558	604
GEBIETSKOERPERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	224 385	11 321	26 750	32 222	53 383	51 134	20 946	21 814	6 514	301
ZUSAMMEN	2 610 174	143 957	384 589	366 523	633 603	619 048	224 877	178 820	51 756	7 001
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	41 655	8 008	10 844	5 802	5 777	5 333	2 801	2 261	652	177
BAUGEWERBE	250 980	18 188	32 599	30 540	51 365	64 345	33 494	17 962	2 445	42
HANDEL	2 147 200	152 262	301 774	257 664	446 883	539 776	241 568	168 252	35 263	3 758
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	319 281	36 533	46 058	35 413	60 503	79 255	36 364	21 379	3 245	531
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	752 717	60 221	132 202	102 611	162 848	172 111	62 374	45 172	12 170	3 008
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	238 844	13 238	28 654	31 608	58 839	59 548	24 198	18 564	3 716	479
GEBIETSKOERPERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	204 745	7 257	36 957	32 349	55 753	42 211	14 745	11 897	3 288	288
ZUSAMMEN	1 014 025	82 198	182 804	158 290	235 302	198 417	75 938	58 857	17 593	4 626
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	131 334	10 768	17 019	17 238	30 089	28 400	12 141	10 775	3 696	1 208
GEBIETSKOERPERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	331 869	16 362	35 450	40 796	70 752	81 160	39 557	36 873	10 328	591
ZUSAMMEN	5 432 650	405 035	824 361	712 311	1 178 111	1 270 556	543 180	391 992	92 396	14 708
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 484	112	441	307	689	555	229	107	32	12
BAUGEWERBE	28 139	2 053	3 849	2 222	7 226	10 311	1 948	476	52	2
HANDEL	227 582	7 845	26 644	23 254	63 697	73 959	20 854	9 058	2 160	111
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	26 372	949	2 413	2 105	7 559	8 890	3 001	1 232	207	16
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	25 889	1 610	4 567	3 705	7 781	5 609	1 520	772	283	42
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	14 171	299	1 182	1 393	3 626	4 566	1 815	1 006	271	13
GEBIETSKOERPERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	2 438	40	299	347	884	570	155	99	43	1
ZUSAMMEN	67 400	4 000	9 105	7 966	23 981	15 244	4 049	2 184	733	138
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	5 073	875	725	429	1 461	993	304	189	75	22
GEBIETSKOERPERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	10 352	513	1 091	1 140	2 600	2 668	1 005	818	498	19
ZUSAMMEN	409 900	18 296	50 316	42 868	119 504	123 365	36 880	15 941	4 354	376

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

NOCH: 4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1986 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	8 861	2 573	3 210	827	615	750	404	358	104	20
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	2 981	61	217	151	433	1 000	599	427	87	6
VERARBEITENDES GEMERBE (OHNE BAUGEMERBE) 2)	270 572	17 398	52 538	33 994	51 631	60 789	29 944	20 778	2 955	545
BAUGEMERBE	4 270	1 009	838	247	553	782	435	314	71	21
HANDEL	53 036	3 797	9 410	5 345	8 535	12 844	6 751	5 035	1 021	298
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	23 764	972	1 694	1 833	4 594	7 583	3 870	2 867	324	27
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEMERBE	6 053	26	141	204	879	2 045	1 317	1 096	276	69
Dienstleistungen, A.N.G.	204 764	26 487	36 719	18 413	33 628	44 984	22 682	16 760	4 107	984
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	21 281	2 819	2 974	1 266	2 650	4 878	2 814	2 680	848	352
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	31 900	1 136	1 865	1 473	4 498	10 227	6 396	5 050	1 159	96
ZUSAMMEN	627 482	56 278	109 606	63 753	108 016	145 882	75 212	55 365	10 952	2 418
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 846	142	501	423	661	672	202	169	60	16
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	12 935	746	2 583	2 498	3 429	2 355	761	463	98	2
VERARBEITENDES GEMERBE (OHNE BAUGEMERBE) 2)	231 366	21 482	46 561	34 314	49 917	49 498	15 682	10 968	2 460	484
BAUGEMERBE	23 333	1 471	3 175	2 616	5 742	6 463	2 051	1 386	345	84
HANDEL	346 377	32 307	73 471	46 518	65 766	78 722	26 522	18 202	3 914	955
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	36 237	2 370	8 429	5 404	7 860	7 066	2 370	2 197	470	71
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEMERBE	96 816	4 532	23 292	19 041	24 114	16 229	5 240	3 800	534	34
Dienstleistungen, A.N.G.	453 755	38 609	109 920	88 757	98 473	72 369	21 999	17 468	5 292	868
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	66 615	5 017	10 747	11 327	14 909	13 932	4 995	4 117	1 316	255
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	127 204	9 084	21 540	22 446	28 776	25 619	8 694	8 621	2 361	63
ZUSAMMEN	1 397 484	115 760	300 219	233 344	299 647	272 925	88 516	67 391	16 850	2 832
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	11 707	2 715	3 711	1 250	1 276	1 422	606	527	164	36
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	15 916	807	2 800	2 649	3 862	3 355	1 360	890	185	8
VERARBEITENDES GEMERBE (OHNE BAUGEMERBE) 2)	501 938	38 880	99 099	68 308	101 548	110 287	45 626	31 746	5 415	1 029
BAUGEMERBE	27 603	2 480	4 013	2 863	6 295	7 245	2 486	1 700	416	105
HANDEL	399 413	36 104	82 881	51 863	74 301	91 566	33 273	23 237	4 935	1 253
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	60 001	3 342	10 123	7 237	12 454	14 649	6 240	5 064	794	98
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEMERBE	102 869	4 558	23 433	19 245	24 993	18 274	6 557	4 896	810	103
Dienstleistungen, A.N.G.	658 519	65 096	146 639	107 170	132 101	117 353	44 681	34 228	9 399	1 852
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	87 896	7 836	13 721	12 593	17 559	18 810	7 809	6 797	2 164	607
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	159 104	10 220	23 405	23 919	33 274	35 846	15 090	13 671	3 520	159
ZUSAMMEN	2 024 966	172 038	409 825	297 097	407 663	418 807	163 728	122 756	27 802	5 250
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	401	31	90	47	106	85	29	8	3	2
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	205	6	15	23	71	62	16	11	1	-
VERARBEITENDES GEMERBE (OHNE BAUGEMERBE) 2)	49 681	1 547	6 011	5 951	17 878	12 782	3 587	1 664	240	21
BAUGEMERBE	499	26	66	70	183	100	30	18	5	1
HANDEL	9 156	611	1 945	1 369	2 794	1 698	405	255	69	10
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 792	34	235	293	599	395	146	79	11	-
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEMERBE	1 344	30	196	234	520	255	53	42	14	-
Dienstleistungen, A.N.G.	37 014	2 409	5 262	3 954	13 624	8 264	2 016	1 112	320	53
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	2 835	347	388	281	947	566	154	108	35	9
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	3 766	169	476	463	1 182	896	268	219	90	3
ZUSAMMEN	106 693	5 210	14 684	12 685	37 904	25 103	6 704	3 516	788	99

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

5. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1986 NACH AUSGEWAELHTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE			
				ARBEITER		ANGESTELLTE		ARBEI- TER		ANGE- STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	TER	ANGE- STELLTE	
				FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)	FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)	ZUSAMMEN	TER	ANGE- STELLTE	
				INSGESAMT							
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	41 655	40 574	35 602	15 619	-	4 972	-	1 081	541	540
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 717 320	2 650 794	1 891 504	948 505	-	759 290	-	66 526	32 685	33 841
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	250 980	248 263	179 432	124 030	-	68 831	-	2 717	1 906	811
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 147 059	2 088 518	1 453 159	650 221	-	635 359	-	58 541	29 646	28 895
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALDELVERARBEIT.	211 552	206 549	112 803	54 807	-	93 746	-	5 003	2 026	2 977
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	84 692	82 384	61 431	15 504	-	20 953	-	2 308	1 348	960
22	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	64 981	63 856	47 059	18 783	-	16 797	-	1 125	409	716
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SERE U. STAHLVERF.	334 842	330 056	254 327	88 153	-	75 729	-	4 786	1 977	2 809
24, 25 07 I	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	573 989	564 812	383 984	224 328	-	180 828	-	9 177	2 854	6 323
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W.	382 355	369 129	257 676	91 709	-	111 453	-	13 226	7 451	5 775
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	198 382	192 224	146 936	71 166	-	45 288	-	6 158	3 033	3 125
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	136 659	126 783	95 421	45 927	-	31 362	-	9 876	7 692	2 184
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	159 607	152 725	93 522	39 844	-	59 203	-	6 882	2 856	4 026
3	BAUGEWERBE	319 281	314 013	258 913	174 254	-	55 100	-	5 268	1 133	4 135
30	BAUHAUPTGEWERBE	218 151	215 412	174 887	120 968	-	40 525	-	2 739	513	2 226
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	101 130	98 601	84 026	53 286	-	14 575	-	2 529	620	1 909
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	991 561	853 084	326 354	138 428	-	526 730	-	138 477	36 615	101 862
4	HANDEL	752 717	639 075	176 539	74 965	-	462 536	-	113 642	20 088	93 554
40 - 1	GROSSHANDEL	265 892	248 316	83 931	29 425	-	164 385	-	17 576	5 874	11 702
42	HANDELSVERMITTLUNG	42 290	39 010	13 027	6 526	-	25 983	-	3 280	844	2 436
43	EINZELHANDEL	444 535	351 749	79 581	39 014	-	272 168	-	92 786	13 370	79 416
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	238 844	214 009	149 815	63 463	-	64 194	-	24 835	16 527	8 308
50 0	EISENBAHNEN	35 234	34 860	30 519	12 668	-	4 341	-	374	202	172
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	51 705	32 805	25 523	14 988	-	7 282	-	18 900	14 299	4 601
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	151 905	146 344	93 773	35 807	-	52 571	-	5 561	2 026	3 535
5 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 681 973	1 429 142	388 941	135 707	-	1 040 201	-	252 831	110 138	142 693
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	204 745	185 985	5 058	1 371	-	180 927	-	18 760	5 009	13 751
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	141 556	126 991	3 365	958	-	123 626	-	14 565	4 196	10 369
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	63 189	58 994	1 693	413	-	57 301	-	4 195	813	3 382
7	Dienstleistungen, A.N.G.	1 014 025	858 527	278 209	100 316	-	580 318	-	155 498	70 975	84 523
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	150 007	130 518	80 308	25 312	-	50 210	-	19 489	13 184	6 305
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	84 100	70 926	64 392	29 577	-	6 534	-	13 174	12 268	906
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	214 497	154 270	32 334	12 146	-	121 936	-	60 227	26 255	33 972
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	317 909	272 983	35 982	8 144	-	237 001	-	44 926	14 847	30 079
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	149 628	156 025	17 566	9 249	-	138 459	-	13 603	2 320	11 283
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	77 884	73 805	47 627	15 888	-	26 178	-	4 079	2 101	1 978
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	131 334	104 701	22 155	5 125	-	82 546	-	26 633	10 189	16 444
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	34 293	21 957	3 526	1 055	-	18 431	-	12 336	5 434	6 902
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	86 943	74 606	13 385	2 472	-	61 221	-	12 337	3 256	9 081
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	331 869	279 929	83 519	28 895	-	196 410	-	51 940	23 965	27 975
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN SOZIALVERSICHERUNG	285 168	238 290	81 824	28 424	-	156 466	-	46 878	22 157	24 721
96	SOZIALVERSICHERUNG	46 701	41 639	1 695	471	-	39 944	-	5 062	1 808	3 254
-	OHNE ANGABE	141	131	90	46	-	41	-	10	6	4
	INSGESAMT	5 432 650	4 973 725	2 642 491	1 238 305	-	2 331 234	-	458 925	179 985	278 940

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN -2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER' - 3) WIRD
JEWELNS AM 30.06. AUSGEWIESEN

NOCH: 5. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1986 NACH AUSGEWAHLTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE			
				ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER				
				FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG ³⁾	FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG ³⁾				
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	11 707	10 803	8 423	3 005	-	2 380	-	904	438	466
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	545 427	483 058	247 926	41 055	-	235 132	-	62 369	29 877	32 492
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	15 916	13 739	1 579	207	-	12 160	-	2 177	1 402	775
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	501 908	446 495	242 944	39 931	-	203 551	-	55 413	27 608	27 805
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	42 505	37 879	12 708	1 333	-	25 171	-	4 626	1 757	2 869
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	25 134	22 918	16 128	717	-	6 790	-	2 216	1 297	919
22	GEH.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	8 055	6 998	2 477	320	-	4 521	-	1 057	366	691
23	EISEN-,METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	39 213	34 770	14 424	861	-	20 346	-	4 443	1 716	2 727
24, 25 07 1 25,(OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV. ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH., EBM-W. HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	76 577	67 971	21 525	1 896	-	46 446	-	8 606	2 542	6 064
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	123 055	110 378	76 604	5 370	-	33 774	-	12 677	7 101	5 576
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	42 527	36 807	21 234	3 043	-	15 573	-	5 720	2 715	3 005
3	BAUGEWERBE	77 497	67 863	54 304	23 717	-	13 559	-	9 634	7 529	2 105
30	BAUHAUPTGEWERBE	67 345	60 911	23 540	2 674	-	37 371	-	6 434	2 585	3 849
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	27 603	22 824	3 403	917	-	19 421	-	4 779	867	3 912
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	14 477	12 054	1 003	267	-	11 051	-	2 423	346	2 077
4	HANDEL	13 126	10 770	2 400	650	-	8 370	-	2 356	521	1 835
40 - 1	GROSSHANDEL	459 414	326 053	43 161	11 805	-	282 892	-	133 361	33 639	99 722
42	HANDELSVERMITTLUNG	399 413	289 431	34 808	9 887	-	254 623	-	109 982	18 228	91 754
43	EINZELHANDEL	90 144	73 741	11 883	1 667	-	61 858	-	16 403	5 193	11 210
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	16 143	13 142	1 800	484	-	11 342	-	3 001	687	2 314
50 0	EISENBAHNEN	293 126	202 548	21 125	7 736	-	181 423	-	90 578	12 348	78 230
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	60 001	36 622	8 353	1 918	-	28 269	-	23 379	15 411	7 968
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	2 867	2 500	976	37	-	1 524	-	367	197	170
6 - 9	SONST.WIRTSCHAFTSBEREICHE	26 447	8 139	3 136	930	-	5 003	-	18 308	13 848	4 460
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	30 687	25 983	4 241	951	-	21 742	-	4 704	1 366	3 338
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	1 008 388	775 980	160 764	42 239	-	615 216	-	232 408	103 234	129 174
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	102 869	84 529	1 200	170	-	83 329	-	18 340	4 853	13 487
7	Dienstleistungen, A.N.G.	75 727	61 414	715	104	-	60 699	-	14 313	4 106	10 207
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	27 142	23 115	485	66	-	22 630	-	4 027	747	3 280
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	658 519	516 875	138 052	39 149	-	378 823	-	141 644	66 712	74 932
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	99 959	81 750	45 984	10 713	-	35 766	-	18 209	12 310	5 899
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESSEN	67 313	54 710	50 471	23 114	-	4 239	-	12 603	11 765	838
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USH.	128 316	76 850	9 551	1 457	-	67 299	-	51 466	24 762	26 704
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	254 858	211 288	23 238	2 106	-	188 050	-	43 570	14 416	29 154
8	ORG.OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	87 997	75 492	3 072	672	-	72 420	-	12 505	2 014	10 491
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	20 076	16 785	5 736	1 087	-	11 049	-	3 291	1 445	1 846
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLIBENS U.UEBR.	87 896	63 861	11 917	2 048	-	51 944	-	24 035	9 364	14 671
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	24 614	13 712	1 718	349	-	11 994	-	10 902	4 955	5 947
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	54 187	42 930	5 630	409	-	37 300	-	11 257	2 967	8 290
96	SOZIALVERSICHERUNG	159 104	110 715	9 595	872	-	101 120	-	48 389	22 305	26 084
-	OHNE ANGABE	131 102	87 673	9 136	813	-	78 537	-	43 429	20 529	22 900
	ZUSAMMEN	28 002	23 042	459	59	-	22 583	-	4 960	1 776	3 184
		30	23	16	6	-	7	-	7	4	3
	ZUSAMMEN	2 024 966	1 595 917	460 290	98 110	-	1 135 627	-	429 049	167 192	261 857

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN -2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER'- 3) WIRD
JEWELIS AM 30.06. AUSGEWIESEN

6. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1986 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,
ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND AUSBILDUNG

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG									
	ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)		ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			OHNE ANGABE
			ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	HOEHEREN FACH-/ SCHULHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNIVER- SITAET	
ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER										
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	41 655	36 939	17 828	19 111	1 421	858	563	595	336	2 364
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	250 980	230 101	76 378	153 723	3 355	1 640	1 715	8 974	4 621	3 929
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEBERBE) 5)	2 147 200	1 923 135	743 759	1 179 376	37 641	18 086	19 555	43 642	31 638	111 144
BAUGEBERBE	319 281	278 724	84 204	194 520	3 119	1 302	1 817	4 866	2 232	30 340
HANDEL	752 717	675 412	162 960	512 452	20 463	9 101	11 362	6 353	7 685	42 804
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	238 844	213 820	70 345	143 475	4 280	2 354	1 926	1 108	1 014	18 622
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEBERBE	204 745	164 663	28 280	136 383	26 673	12 607	14 066	4 922	5 592	2 895
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 014 025	801 049	252 128	548 921	40 320	17 627	22 693	25 980	73 794	72 882
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	131 334	102 209	32 117	70 092	5 789	2 544	3 245	6 473	10 565	6 298
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	331 869	285 529	89 544	195 985	9 811	4 826	4 985	15 671	9 647	11 211
UNTER 20	405 035	384 897	330 417	46 480	7 818	7 121	697	1 022	28	11 270
20 - 25	824 361	727 979	255 361	472 618	54 834	38 028	16 806	5 025	983	35 540
25 - 30	712 311	602 026	129 790	472 236	30 784	8 829	21 955	17 923	27 256	34 322
30 - 35	605 440	495 146	106 051	389 095	17 055	4 997	12 058	23 039	37 306	32 894
35 - 40	572 671	484 094	114 903	369 191	10 490	2 966	7 524	18 006	24 376	35 705
40 - 45	561 103	481 599	122 977	358 622	8 181	2 258	5 923	15 815	17 907	37 601
45 - 50	709 453	621 445	183 344	438 101	8 199	2 383	5 816	16 077	15 844	47 888
50 - 55	543 180	480 090	159 458	320 632	5 867	1 616	4 251	10 647	10 450	36 126
55 - 60	391 992	345 426	119 902	225 524	6 381	1 753	4 628	8 104	8 803	23 278
60 - 65	92 396	77 401	23 572	53 829	2 837	887	1 950	2 730	3 683	5 745
65 UND MEHR	14 708	11 478	3 768	7 710	426	107	319	196	488	2 120
ARBEITER	2 822 476	2 572 594	1 223 170	1 349 424	17 082	11 526	5 556	2 806	2 319	228 475
ANGESTELLTE	2 610 174	2 138 987	334 373	1 804 614	135 790	59 419	76 371	116 578	144 805	74 014
INSGESAMT	5 432 650	4 711 581	1 557 543	3 154 038	152 872	70 945	81 927	118 584	147 124	302 489
DARUNTER: AUSLAENDER	409 900	324 574	220 015	104 559	5 021	2 254	2 767	3 157	10 190	66 958
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	11 707	10 471	5 139	5 332	536	328	208	71	78	551
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	15 916	14 217	4 206	10 011	1 108	589	519	226	169	196
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEBERBE) 5)	501 938	452 122	223 827	228 295	13 991	7 898	6 093	2 501	2 051	31 273
BAUGEBERBE	27 603	25 060	5 971	19 089	854	389	465	209	129	1 351
HANDEL	399 413	364 154	91 129	273 025	10 007	4 877	5 130	1 455	2 819	20 978
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	60 001	55 604	16 165	39 439	2 049	1 283	766	211	146	1 991
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEBERBE	102 869	85 810	20 077	65 733	12 884	6 252	6 632	1 380	898	1 897
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	658 519	556 564	189 260	367 304	25 513	11 789	13 724	8 576	22 954	44 912
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	87 896	73 488	24 759	48 729	3 595	1 757	1 838	3 210	2 976	4 627
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	159 104	139 129	48 213	90 916	4 964	2 540	2 444	4 189	3 994	6 808
UNTER 20	172 038	161 287	136 481	24 806	5 210	4 741	469	649	18	4 874
20 - 25	409 825	356 370	113 015	243 355	33 826	22 141	11 695	3 264	621	15 744
25 - 30	297 097	250 510	44 307	206 203	16 593	4 407	12 186	6 352	11 327	12 315
30 - 35	213 174	181 188	38 815	142 373	5 986	1 879	4 187	4 720	9 532	11 748
35 - 40	194 489	171 149	44 293	126 856	3 378	1 020	2 358	2 295	4 562	13 105
40 - 45	190 663	169 507	47 897	121 610	2 825	830	1 995	1 520	3 277	13 534
45 - 50	228 144	204 080	73 760	130 320	2 736	870	1 856	1 361	2 817	17 150
50 - 55	163 728	146 005	65 878	80 127	1 760	585	1 175	844	1 771	13 348
55 - 60	122 756	108 706	52 301	56 405	2 265	850	1 415	723	1 492	9 570
60 - 65	27 802	23 586	10 208	13 378	814	334	480	258	723	2 421
65 UND MEHR	5 250	4 231	1 791	2 440	128	45	83	42	74	775
ARBEITER	627 482	548 441	379 246	169 195	5 049	3 741	1 308	327	1 338	72 327
ANGESTELLTE	1 397 484	1 228 178	249 500	978 678	70 472	33 961	36 511	21 701	34 876	42 257
ZUSAMMEN	2 024 966	1 776 619	628 746	1 147 873	75 521	37 702	37 819	22 028	36 214	114 584
DARUNTER: AUSLAENDER	106 693	84 762	60 105	24 657	2 017	964	1 053	583	2 386	16 945

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -
3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/
FACHSCHULE -5) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1986 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT	HOEHEREN FACH-/ SCHULE/	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	69 106	62 078	31 514	30 564	1 602	1 029	573	1 135	651	3 640
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	96 588	92 525	40 161	52 364	229	175	54	29	13	3 792
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	9 523	8 169	4 941	3 228	83	66	17	7	4	1 260
KERAMIKER, GLASMACHER	12 819	11 700	8 369	3 331	63	42	21	11	6	1 039
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	128 474	118 452	75 252	43 200	787	546	241	140	102	8 993
DARUNTER CHEMIEARBEITER	88 084	82 616	49 658	32 958	523	346	177	109	84	4 752
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	72 068	67 463	32 291	35 172	936	625	311	123	77	3 469
DARUNTER DRUCKER	39 914	37 506	12 095	25 411	777	526	251	101	55	1 475
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	15 688	14 534	8 836	5 698	38	22	16	11	1	1 104
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	246 878	226 164	117 413	108 751	602	327	275	85	56	19 971
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	477 755	459 975	122 679	337 296	3 821	2 242	1 579	535	120	13 304
DARUNTER SCHLOSSER	231 750	223 493	51 885	171 608	1 015	602	413	171	51	7 020
MECHANIKER	93 394	90 968	29 766	61 202	708	388	320	109	16	1 593
ELEKTRIKER	165 260	160 008	42 336	117 672	1 727	973	754	261	50	3 214
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	122 160	109 150	82 602	26 548	425	315	110	69	37	12 479
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	80 200	74 072	34 617	39 455	425	325	100	71	45	5 587
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	14 194	13 196	6 764	6 432	112	51	61	13	20	853
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	130 364	118 177	61 878	56 299	805	456	349	154	88	11 140
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	168 864	148 020	54 888	93 132	687	373	314	111	63	19 983
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	35 057	31 851	8 194	23 655	209	117	92	23	29	2 945
TISCHLER, MODELDBAUER	67 424	64 863	16 117	48 746	734	513	221	79	12	1 736
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	56 096	53 138	16 491	36 647	243	130	113	22	4	2 689
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	99 850	90 533	56 993	33 540	585	350	235	264	120	8 348
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	37 218	31 188	22 551	8 637	249	192	57	40	37	5 704
MASCHINISTEN UND ZUGEHORIGE BERUFE	59 940	53 501	23 764	29 737	137	71	66	239	13	6 050
ZUSAMMEN	1 999 832	1 854 154	796 978	1 057 176	12 668	7 736	4 932	2 258	884	129 868
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	106 298	23 801	541	23 260	3 826	575	3 251	48 979	28 264	1 428
	94 194	22 753	501	22 252	3 487	471	3 016	46 399	20 172	1 383

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

NOCH: 7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1986 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
NOCH: INSGESAMT										
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	278 488	246 954	24 048	222 906	10 121	3 560	6 561	12 765	3 170	5 478
DARUNTER TECHNIKER	205 920	181 693	10 962	170 731	5 781	1 253	4 528	11 604	2 704	4 138
ZUSAMMEN	384 786	270 755	24 589	246 166	13 947	4 135	9 812	61 744	31 434	6 906
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	438 275	400 895	86 860	314 035	11 132	5 326	5 806	3 437	2 754	20 057
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHÖRIGE BERUFE	194 425	155 344	22 244	133 100	27 329	13 400	13 929	4 696	4 159	2 897
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	154 645	121 892	16 259	105 633	24 120	11 519	12 601	3 956	3 624	1 053
VERKEHRSBERUFE	383 879	338 717	154 425	184 292	2 407	1 298	1 109	343	300	42 112
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	177 953	154 831	62 024	92 807	785	387	398	77	85	22 175
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	1 014 368	872 258	142 883	729 375	54 428	25 220	29 208	22 134	34 581	30 967
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	774 954	696 472	128 550	567 922	36 980	19 803	17 177	8 481	8 611	24 410
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	68 349	57 951	20 665	37 286	644	277	367	232	2 284	7 238
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	41 774	24 714	4 556	20 158	4 563	1 686	2 877	2 827	4 454	5 216
GESUNDHEITSBERUFE	274 230	230 861	50 320	180 541	11 694	5 182	6 512	1 101	26 163	4 411
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	28 250	1 374	214	1 160	1 150	243	907	156	25 395	175
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	163 329	93 374	14 385	78 989	8 277	2 583	5 694	18 038	39 092	4 548
DARUNTER SOZIALPFLIEGERISCHE BERUFE	94 286	71 946	11 917	60 029	5 224	1 823	3 401	12 577	3 013	1 526
LEHRER	49 331	15 506	905	14 601	2 214	508	1 706	4 021	25 528	2 062
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	293 576	250 492	161 828	88 664	2 486	1 545	941	488	199	39 911
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	162 316	134 141	104 639	29 502	409	291	118	36	38	27 692
ZUSAMMEN	2 872 205	2 424 606	658 166	1 766 440	122 960	56 517	66 443	53 296	113 986	157 357
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	10 129	7 462	6 134	1 328	1 465	1 352	113	122	156	924
OHNE ANGABE	4	1	1	-	1	1	-	-	-	2
INSGESAMT	5 432 650	4 711 581	1 557 543	3 154 038	152 872	70 945	81 927	118 584	147 124	302 489

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

NOCH: 7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1986 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEMAEHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	HOEHEREN FACH-/ SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	16 474	14 841	7 693	7 148	572	410	162	133	90	838
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	55	45	25	20	6	2	4	-	2	2
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	257	220	158	62	10	9	1	3	-	24
KERAMIKER, GLASMACHER	1 798	1 612	1 281	331	28	18	10	2	4	152
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	26 416	23 838	19 252	4 586	232	177	55	29	20	2 297
DARUNTER CHEMIEARBEITER	13 599	12 597	9 632	2 965	113	75	38	17	15	857
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	18 428	16 528	12 235	4 293	396	293	103	42	28	1 434
DARUNTER DRUCKER	7 638	6 634	3 984	2 650	335	251	84	40	16	613
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	1 938	1 744	1 419	325	10	7	3	3	-	181
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	18 434	16 479	13 648	2 831	78	45	33	5	10	1 862
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	13 676	12 277	5 436	6 841	833	565	268	55	18	493
DARUNTER SCHLOSSER	1 632	1 538	1 126	412	13	7	6	5	3	73
MECHANIKER	1 714	1 615	995	620	45	25	20	3	6	45
ELEKTRIKER	5 994	5 642	4 087	1 555	160	100	60	4	6	182
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	55 094	47 449	39 808	7 641	159	118	41	14	13	7 459
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	54 969	51 021	23 350	27 671	302	244	58	26	15	3 605
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	7 044	6 513	3 815	2 698	39	20	19	-	9	483
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	52 795	46 504	34 806	11 698	317	199	118	37	18	5 919
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	860	748	474	274	16	10	6	6	3	87
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	3 631	3 303	1 602	1 701	64	38	26	3	6	255
TISCHLER, MODELLBAUER	2 065	1 791	1 303	488	175	146	29	11	1	87
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	2 481	2 324	1 720	604	33	23	10	3	-	121
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	41 599	37 450	29 278	8 172	208	139	69	16	17	3 908
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITSANGABE	8 015	7 041	5 903	1 138	42	30	12	4	4	924
MASCHINISTEN UND ZUGEHOEERIGE BERUFE	826	718	624	94	6	3	3	1	2	99
ZUSAMMEN	316 320	283 202	200 199	83 003	3 108	2 184	924	264	174	29 572
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	2 864	531	56	475	178	45	133	1 087	1 023	45
DARUNTER INGENIEURE	2 079	441	47	394	123	20	103	943	531	41

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

NOCH: 7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1986 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN SONNIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT	HOEHEREN FACH-/ SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
NOCH DARUNTER: WEIBLICH										
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	37 630	32 339	7 611	24 720	3 403	1 650	1 753	701	292	895
DARUNTER TECHNIKER	11 292	9 330	1 658	7 672	933	297	636	458	176	395
ZUSAMMEN	40 494	32 870	7 667	25 203	3 581	1 695	1 886	1 788	1 315	940
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLIUTE	277 323	257 833	65 718	192 115	4 835	2 641	2 194	510	444	13 701
DIENSTLEISTUNGSKAUFLIUTE UND ZUGEHORIGE BERUFE	86 304	69 822	13 423	56 399	13 330	6 778	6 552	1 281	697	1 174
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	71 880	58 229	10 631	47 598	11 643	5 698	5 945	1 083	561	364
VERKEHRSBERUFE	52 247	45 794	20 693	25 101	472	287	185	55	68	5 858
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	3 951	3 474	1 647	1 827	52	28	24	1	5	419
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	629 286	569 113	109 525	459 588	30 098	15 322	14 776	4 859	5 771	19 445
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	546 118	497 489	99 578	397 911	24 356	13 006	11 350	3 665	3 508	17 100
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	10 903	8 797	4 590	4 207	163	66	97	21	343	1 579
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SONNIE KUENST- LERISCHE BERUFE	17 142	10 713	2 674	8 039	1 932	759	1 173	1 277	1 516	1 704
GESUNDHEITSBERUFE	230 505	206 707	46 153	160 554	9 790	4 211	5 579	860	9 088	4 060
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	10 490	1 031	175	856	793	162	631	75	8 485	106
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNTE GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	106 699	71 318	12 369	58 949	5 295	1 717	3 578	10 577	16 522	2 987
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	75 708	61 210	10 716	50 494	3 788	1 379	2 409	7 869	1 573	1 268
LEHRER	24 450	7 368	468	6 900	1 230	250	980	2 364	12 444	1 044
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	238 455	203 683	136 469	67 214	1 842	1 170	672	379	142	32 409
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	129 264	105 032	85 095	19 937	279	212	67	18	31	23 904
ZUSAMMEN	1 648 864	1 443 780	411 614	1 032 166	67 757	32 951	34 806	19 819	34 591	82 917
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2 758	1 881	1 548	333	497	460	37	24	42	314
OHNE ANGABE	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ZUSAMMEN	2 024 966	1 776 619	628 746	1 147 873	75 521	37 702	37 819	22 028	36 214	114 584

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

8. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1986 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGENAEHLTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	69 106	16 474	63 116	15 081	5 990	1 393	-	-	3 881	503
BERGLEUTE, MINERALGWINNER	96 588	55	96 384	37	204	18	-	-	24 008	17
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	9 523	257	9 236	243	287	14	-	-	2 024	49
KERAMIKER, GLASNACHER	12 819	1 798	12 380	1 702	439	96	-	-	2 550	330
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	128 474	26 416	124 004	25 173	4 470	1 243	-	-	22 810	4 936
DARUNTER CHEMIEARBEITER	88 084	13 599	84 099	12 382	3 985	1 217	-	-	12 790	1 868
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	72 068	18 428	65 063	17 124	7 005	1 304	-	-	8 668	2 247
DARUNTER DRUCKER	39 914	7 638	33 719	6 419	6 195	1 219	-	-	2 877	500
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	15 688	1 938	15 374	1 873	314	65	-	-	2 258	337
METALLERZEUGER, -BEARBEITER	246 878	18 434	243 637	18 330	3 241	104	-	-	58 473	5 289
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	87 074	3 332	85 888	3 314	1 186	18	-	-	14 766	1 099
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOBDNETE BERUFE	477 755	13 676	449 460	10 739	28 295	2 937	-	-	28 310	750
DARUNTER SCHLOSSER	231 750	1 632	223 774	1 575	7 976	57	-	-	14 602	280
MECHANIKER	93 394	1 714	85 290	1 486	8 104	228	-	-	4 128	125
ELEKTRIKER	165 260	5 994	153 391	5 623	11 869	371	-	-	5 678	652
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	122 160	55 094	121 508	55 011	652	83	-	-	30 623	12 707
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	80 200	54 969	76 758	53 556	3 442	1 413	-	-	10 728	5 752
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	48 806	44 852	46 915	43 560	1 891	1 292	-	-	4 395	3 829
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	14 194	7 044	13 546	6 886	648	158	-	-	1 708	720
ERNAHRUNGSBERUFE	130 364	52 795	122 131	50 779	8 233	2 016	-	-	17 658	9 157
DARUNTER SPEISEBEREITER	58 246	37 550	54 583	36 008	3 663	1 542	-	-	9 807	5 739
BAUBERUFE	168 864	860	160 075	739	8 789	121	-	-	20 857	84
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	75 325	173	71 091	148	4 234	25	-	-	8 255	23
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	35 057	3 631	33 281	3 220	1 776	411	-	-	2 847	485
TISCHLER, MODELLBAUER	67 424	2 065	64 670	1 995	2 754	70	-	-	2 648	55
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	56 096	2 481	54 641	2 409	1 455	72	-	-	4 011	247
WARENPRUEFFER, VERSANDFERTIG- MACHER	99 850	41 599	92 966	40 250	6 884	1 349	-	-	14 833	6 333
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITSANGABE	37 218	8 015	36 843	7 943	375	72	-	-	9 637	1 567
MASCHINISTEN UND ZUGEHUERIGE BERUFE	59 940	826	57 645	798	2 295	28	-	-	5 871	340
ZUSAMMEN	1 999 832	316 320	1 906 609	304 393	93 223	11 927	-	-	252 192	52 037
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	106 298	2 864	625	50	105 673	2 814	-	-	3 614	134
DARUNTER INGENIEURE	94 194	2 079	579	44	93 615	2 035	-	-	3 032	71
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 - 2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG - 3) WIRD JEWELIS AM 30.06. AUSGENUISEN

NOCH: 8. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1986 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	278 488	37 630	20 059	2 347	258 429	35 283	-	-	6 050	755
DARUNTER TECHNIKER	205 920	11 292	10 960	469	194 960	10 823	-	-	4 289	273
ZUSAMMEN	384 786	40 494	20 684	2 397	364 102	38 097	-	-	9 664	889
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	438 275	277 323	24 321	12 152	413 954	265 171	-	-	9 752	4 958
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHORIGE BERUFE	194 425	86 304	3 126	785	191 299	85 519	-	-	2 785	1 197
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	154 645	71 880	203	62	154 442	71 818	-	-	1 431	687
VERKEHRSBERUFE	383 879	52 247	335 603	38 104	48 276	14 143	-	-	29 513	1 922
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	177 953	3 951	168 949	3 124	9 004	827	-	-	9 004	116
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	1 014 368	629 286	17 787	6 103	996 581	623 183	-	-	17 341	9 279
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	774 954	546 118	14 114	4 827	760 840	541 291	-	-	12 164	8 012
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	68 349	10 903	52 668	7 996	15 681	2 907	-	-	2 995	401
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	41 774	17 142	4 708	1 415	37 066	15 727	-	-	3 035	1 028
GESUNDHEITSBERUFE	274 230	230 505	10 673	9 058	263 557	221 447	-	-	13 039	9 232
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	28 250	10 490	1 381	1 084	26 869	9 406	-	-	3 042	637
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	163 329	106 699	7 912	6 087	155 417	100 612	-	-	6 729	3 218
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	94 286	75 708	4 447	3 994	89 839	71 714	-	-	1 896	1 360
LEHRER	49 331	24 450	579	190	48 752	24 260	-	-	4 019	1 660
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	293 576	238 455	272 225	222 843	21 351	15 612	-	-	34 474	21 929
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	162 316	129 264	160 336	128 123	1 980	1 141	-	-	20 055	13 367
ZUSAMMEN	2 872 205	1 648 864	729 023	304 543	2 143 182	1 344 321	-	-	119 663	53 164
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	10 129	2 758	6 658	1 030	3 471	1 728	-	-	491	82
OHNE ANGABE	4	1	2	1	2	-	-	-	1	1
INSGESAMT	5 432 650	2 024 966	2 822 476	627 482	2 610 174	1 397 484	-	-	409 900	106 693

9. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 31.03.1986
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAELHTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT										
	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT	EG-LAENDER						UEBRIGES AUSLAND		
			ZUSAMMEN	GRIECHEN- LAND	ITALIEN	PORTUGAL	SPANIEN	UEBRIGE	ZUSAMMEN	DARUNTER	
									JUGO- SLAWIEN	TUERKEI	
			INSGESAMT								
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 484	797	37	165	140	143	312	1 687	366	915	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	28 139	2 551	329	806	41	435	940	25 588	2 086	21 196	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	227 582	86 477	23 450	26 836	8 804	14 718	12 669	141 105	28 726	92 332	
BAUGEWERBE	26 372	9 088	821	3 662	617	1 104	2 884	17 284	7 492	6 660	
HANDEL	25 089	10 552	1 347	2 449	680	1 357	4 719	15 337	2 725	6 371	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	14 171	6 414	617	1 575	631	1 353	2 238	7 757	1 561	4 021	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 438	1 268	130	189	42	138	769	1 170	172	200	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	67 400	23 397	4 050	7 592	1 751	2 621	7 383	44 003	10 666	13 968	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	5 073	1 720	254	335	159	382	590	3 353	468	1 345	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	10 352	5 931	398	724	543	355	3 911	4 421	562	1 677	
UNTER 20	18 296	5 093	1 413	1 509	658	973	540	13 203	1 218	10 905	
20 - 25	50 316	15 270	2 483	5 331	1 736	2 281	3 439	35 046	2 235	28 881	
25 - 30	42 868	18 815	2 903	6 964	1 287	2 050	5 611	24 053	2 416	14 986	
30 - 35	48 342	19 013	2 633	6 921	985	2 228	6 246	29 329	7 215	11 074	
35 - 40	71 162	22 410	4 113	6 631	2 226	2 791	6 649	48 752	15 802	20 293	
40 - 45	65 084	19 668	4 316	4 827	2 554	3 090	4 881	45 416	9 873	27 053	
45 - 50	58 281	20 053	5 811	5 408	2 157	3 006	3 671	38 228	8 144	23 350	
50 - 55	34 880	15 934	4 687	3 916	1 184	3 494	2 653	18 946	5 268	9 587	
55 - 60	15 941	9 170	2 549	2 180	503	2 102	1 836	6 771	2 176	2 246	
60 - 65	4 354	2 580	506	621	113	562	778	1 774	443	295	
65 UND MEHR	376	189	19	25	5	29	111	187	34	15	
INSGESAMT	409 900	148 195	31 433	44 333	13 408	22 606	36 415	261 705	54 824	148 685	
			DARUNTER: WEIBLICH								
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	401	97	2	12	30	13	40	304	32	226	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	205	76	5	14	7	6	44	129	61	23	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	49 681	21 266	7 890	5 385	2 300	3 306	2 385	28 415	8 742	17 003	
BAUGEWERBE	499	205	27	46	19	25	88	294	88	89	
HANDEL	9 156	3 911	510	730	279	553	1 839	5 245	1 188	2 144	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 792	1 037	130	148	134	209	416	755	222	155	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 344	660	86	101	27	81	365	684	146	122	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	37 014	12 237	2 295	3 194	1 353	1 675	3 720	24 777	7 460	8 131	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	2 835	1 049	120	190	120	266	353	1 786	340	561	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	3 766	2 117	201	269	107	186	1 354	1 649	308	553	
UNTER 20	5 210	2 011	546	611	258	355	241	3 199	452	2 384	
20 - 25	14 684	5 765	1 034	1 707	654	904	1 466	8 919	1 016	6 450	
25 - 30	12 685	5 950	1 021	1 846	470	656	1 957	6 735	1 195	3 538	
30 - 35	17 195	5 890	1 246	1 473	597	631	1 943	11 305	4 817	3 847	
35 - 40	20 709	6 499	1 706	1 364	795	751	1 883	14 210	5 008	5 142	
40 - 45	14 399	5 363	1 586	960	749	846	1 222	9 036	2 652	3 975	
45 - 50	10 704	4 868	1 883	983	487	779	736	5 836	2 114	2 380	
50 - 55	6 704	3 737	1 480	679	240	816	522	2 967	1 376	944	
55 - 60	3 516	2 124	675	384	109	493	463	1 392	593	303	
60 - 65	788	401	87	75	16	80	143	387	153	41	
65 UND MEHR	99	47	2	7	1	9	28	52	11	3	
ZUSAMMEN	106 693	42 655	11 266	10 089	4 376	6 320	10 604	64 038	18 587	29 007	

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem
„Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 – 03
1 – 3	Produzierendes Gewerbe	04 – 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 – 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 – 58
20	chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 – 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 – 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 – 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 – 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 – 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 – 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 – 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 – 53
28 – 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 – 58
3	Baugewerbe	59 – 61
30	Bauhauptgewerbe	59 – 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 – 5	Handel und Verkehr	62 – 68
4	Handel	62
40 – 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 – 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 – 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 – 68
6 – 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 – 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 – 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 – 71
70 1 – 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 – 73
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 – 77
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 – 81, 820
71 8	sonstige Dienstleistungen	83 – 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	87 – 90
	darunter	
80 0	christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 – 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 – 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 – 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
–	ohne Angabe	–

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung — 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

